



MYANMAR: BAMBUSVORHANG AUF (AB FEBRUAR 2018)

Ort: Myanmar

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Abenteuer- und Begegnungsreisen, Gruppenreise

Er hält die Fäden fest in der Hand - lassen Sie sich von einem Puppenspieler in seine Kunst entführen. Weitere spannende Gespräche gibt's mit passionierten Holzschnitzern und Seidenwebern. Danach schippern Sie auf dem Inle-See durch die berühmten schwimmenden Gärten

Inklusivleistungen

- Linienflug Frankfurt-Yangon-Frankfurt in Economy Class
- Inlandsflüge: Yangon-Mandalay, Heho-Yangon

- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Flussschiffahrt Mandalay–Bagan
- Insg. 18 Übernachtungen (7x mit Pool): 17x DZ, Du/WC, 1x Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 18x Frühstück, 9x Mittag-, 7x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: Stadtführungen in Yangon, Mandalay und Bagan, 2 Radtouren, 3 Wanderungen, Bootstouren auf dem Samkar- und Inle-See, Pferdekutschfahrt in Bagan, Elefantenprojekt, Weingut, Marionettentheater, Tempelbesichtigungen, Handwerksbetriebe, Eintritte laut Detailprogramm.
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial

Zusatzleistungen

75€

Reiseverlauf

1 + 2. Tag: Anreise Nach Yangon

Gegen Mittag Abflug von Frankfurt/M. nach Yangon. Bei Ankunft am nächsten Vormittag Transfer zum Hotel. Nach einem Welcome-Drink unternehmen wir einen ersten Orientierungsspaziergang. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant. -/-/A 2 Übernachtungen im Best Western Chinatown.

3. Tag: Streifzüge Durch Yangon – Rikschafahrt Und Shwedagon

Yangon ist die ehemalige Hauptstadt Myanmars und bietet entsprechend viele Sehenswürdigkeiten. Zu Fuß erkunden wir die Innenstadt und sehen dabei viele Schauplätze der bemerkenswerten kolonialen und religiösen Vergangenheit der Stadt. Am Nachmittag fahren wir mit der Rikscha am Yangon Fluss entlang, schlendern über den Bahan-Markt und steigen dann die Stufen hinauf zur weltberühmten, 2.580 Jahre alten, goldene Shwedagon-Pagode. Wir spazieren durch dieses prächtige Bauwerk wo wir religiöse und weltliche Besucher aus aller Herren Länder sehen. Ein besonderes Schauspiel ist der Sonnenuntergang über der Pagode. F/-/-

4. Tag: Flug Nach Mandalay – Die „Goldene Stadt“

Morgenflug in die „Goldene Stadt“ Mandalay, Sitz der letzten burmesischen Könige. Am Nachmittag besichtigen wir das Shwenandaw Kloster, berühmt für seine exquisiten Holzschnitzereien, die Kuthodaw Pagode, die wegen ihrer Steintafeln mit buddhistischen Schriften als das größte Buch der Welt bekannt ist, und die Mahamuni Pagode, die die älteste buddhistische Statue Myanmars beherbergt. Wir genießen den Sonnenuntergang mit Panoramablick über die Stadt auf dem Mandalay-Hügel. F/-/- Flug: ca. 45 Min. 3 Übernachtungen im im Triumph Hotel.

5.tag: Buddhistisches Sagaing

Nach dem Frühstück überqueren wir die Brücke nach Sagaing, 21 km südwestlich von Mandalay. Die Sagaing Berge sind Zufluchtsort für gläubige

Buddhisten mit zahlreichen Pagoden, Mönchs- und Nonnenklöstern. Wir besuchen eines der am Berg gelegenen Klöster, die Umin Thounzeh-Höhlen mit ihren 45 Buddhastatuen, sowie die 1312 erbaute Soon U Ponya Shin Pagode. Die Aussicht auf Sagaing ist von hier aus hervorragend. Gemeinsames Mittagessen mit Mönchen oder Nonnen, die uns einen Einblick in den Alltag des Klosters geben. Am Nachmittag besuchen wir das Viertel der Handwerker mit Holzschnitzern, Goldblättchen-Herstellern und Marmorarbeitern. Nach dem Abendessen besuchen wir das Marionettentheater von Daw Ma Ma Naing, wo die international bekannten Puppenspieler uns in einer Spezialvorstellung einen Eindruck von der hohen Kunst des burmesischen Puppenspiels vermitteln. F/M/A

6. Tag: Vormittag Frei / Radtour Zur Teakbrücke

Der Vormittag steht heute zur freien Verfügung. Fakultativ können Sie an einem halbtägigen Ausflug nach Mingun teilnehmen. An der Bootsanlegestelle haben Sie ausreichend Zeit um das rege Treiben am Flussufer zu beobachten, bevor es mit einem Boot den Fluss hinauf zur alten Hauptstadt Mingun geht. Hier besuchen Sie die Settawya Pagode, gehen zur enormen Mingun Glocke, betrachten die unvollendete Mingun Pagode aus der Nähe. Möchten Sie einmal mit dem Ochsenkarren fahren? Am Nachmittag fahren wir auf Nebenstraßen mit dem Fahrrad nach Amarapura. Auf dem Weg besuchen wir das kleine Dorf Tampawadi, bekannt für seine Holzschnitzereien. Amarapura, die "Stadt der Unsterblichen", rund 11 km südlich von Mandalay, war bis 1850 die Hauptstadt des oberen Burma. Sie schließt direkt an Mandalay an und wächst allmählich mit dieser zusammen. Die Bevölkerung lebt heute vor allem von der Seiden- und Baumwollweberei. In jedem zweiten Haus steht ein Webstuhl. Außerdem werden hier Buddhafiguren und Glocken aus Bronze hergestellt. Die berühmte 1.200 m lange U-Bein-Brücke ist 150 Jahre alt und die längste Teakholzbrücke der Welt. Sie erscheint im späten Abendlicht oft wie ein Traum. Rückkehr nach Mandalay. F/-/- Radtour: einfach, eben, ca. 24 km

Über den mächtigen Irrawaddy-Fluss fahren wir heute nach Bagan. Je nach Wasserstand verbringen wir den ganzen Tag auf dem Expressboot (ca. 10 Std.) oder wir fahren mit dem Bus nach Pakokku (ca. 6 Std.) und legen die letzte Strecke per Privatboot (ca. 2 Std.) zurück. Vornehmlich in den Sommermonaten ist der Wasserstand ab und an zu hoch, um die gesamte Strecke per Boot fahren zu können. Die Bootsfahrt auf dem Irrawaddy, der eine wichtige Verkehrsader Myanmars darstellt, ist ein besonderes Erlebnis – wenn auch ohne großen Komfort. Im langsamen Vorüberziehen an der ruhigen Landschaft kann man das Leben der Menschen an den Ufern betrachten und daran die Bedeutung des Flusses für die Burmesen

7. Tag: Flussfahrt Nach Bagan

erkennen. Sollte der Wasserstand zu hoch sein, fahren wir nach dem Frühstück nach Pakokku. Auf dem Weg halten wir in einigen Dörfern um einen Einblick in den Alltag der Menschen dieser ländlichen Gegend zu erhalten. Nach Ankunft in dem geschäftigen Tabakhandelszentrum steigen wir in ein Privatboot um. Zu Wasser geht es weiter nach Bagan. Tausende von zerfallenen Pagoden erheben sich majestätisch aus der Ebene zu diesem zeitlosen Anblick und erinnern an den Ruhm ihrer Vergangenheit. Die Sonnenuntergänge von einem der Tempel sind wunderschön und unvergesslich. Nach Ankunft an der Anlegestelle in Bagan Transfer zum Hotel. F/M/- Bootsfahrt: ca. 10 Std. *oder* Busfahrt: ca. 6 Std.; Bootsfahrt: ca. 2 Std. 3 Übernachtungen im Umbra Hotel

8. Tag: Radtour Zwischen Tempelruinen In Bagan

Heute erkunden wir Bagan, dessen Grundstein schon im 2.Jh. n.Chr. gelegt wurde und das bis ins 14.Jh. Hauptstadt der birmanischen Könige war, per Fahrrad. Die „Bagan Archaeological Zone“ gilt als an historischen Bauten größte und reichste Ruinenfeld Südostasiens, das sich ohne weiteres auch mit Angkor in Kambodscha messen kann. Die alte Königsstadt erstreckt sich immerhin über ein Gebiet von rund 40 Quadratkilometern und umfasst mehr als 2.200 Pagoden. F/-/ Radtour: einfach, eben, maximal 20 km Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

9. Tag: Zur Freien Verfügung In Bagan

Frühmorgens können Sie den Sonnenaufgang über Bagan von einem Heißluftballon aus erleben. Bitte frühzeitig vorab buchen, da die Fahrten oft ausgebucht sind. Oder möchten Sie tiefer .in die burmesische Küche eintauchen? Dann buchen Sie doch einen Kochkurs, bei dem Ihr persönliches Festmahl zubereitet wird. Weitere Informationen im Abschnitt „Gestalten Sie Ihren Tag“. F/-/

10. Tag: Aufstieg Zum „Berg Der Götter“

Auf dem Weg zum Mount Popa besuchen wir einige Dörfer und sehen zu, wie aus den Palmen der Saft gewonnen und danach zu Palmzucker verarbeitet wird. Die vulkanische Felsenspitze des Mount Popa ist Heimat der mächtigsten „Nats“ (Naturgötter) Myanmars. Wir besuchen das Nat Museum mit lebensgroßen Statuen der 37 Götter. Für den Aufstieg zum Gipfel (750 Hm) benötigen wir etwa zwei Stunden. Genießen Sie die fantastische Aussicht bei einem leichten Picknick-Lunch. Danach folgt der Abstieg zum Popa Mountain Resort. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Busfahrt: ca. 2 Std.; Wanderung: ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung im Popa Mountain Resort. F/P/-

11. Tag: Fahrt In Die Berge Des Shan-Staates

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Kalaw im Shan-Staat, eine recht lange, aber wunderschöne Fahrt, während der wir das ländliche Birma auf uns wirken lassen können. Kalaw, ehemaliges britisches Kolonialstädtchen und friedlicher Sommerurlaubsort, liegt in den pinienbedeckten Bergen ca. 1.400 m über

dem Meer. Viele Häuser im Tudorstil, sowie englische Gärten sind aus der Kolonialzeit noch erhalten geblieben. Aus den benachbarten Dörfern der Palaung und anderer Bergvölker kommen die Leute in ihren bunten Trachten alle fünf Tage zum Markt nach Kalaw, was die Attraktivität der ruhigen Stadt noch steigert. F/-/ Gesamt-Busfahrt: ca. 7 Std. 3 Übernachtungen im Dream Mountain Resort

12. Tag: Besuch Im Elefantenprojekt

Heute wartet ein besonderes Erlebnis auf uns: 40 Minuten von Kalaw entfernt befindet sich das Green Hill Valley Elephant Camp, ein exzellentes Beispiel für Myanmars aufstrebenden Ökotourismus. Dieses junge Projekt ist nicht nur auf den Schutz der grauen Riesen ausgerichtet, sondern befasst sich auch mit Wiederaufforstung und schult die lokale Bevölkerung hinsichtlich ökologischer Landwirtschaft und Umweltschutz. In dem 150 Hektar großen privaten Reservat kann die Natur ungestört wachsen. Teakbäume, Silbereichen und Kiefern werden neu gepflanzt. Hauptsächlich werden hier alte oder „arbeitslose“ Arbeitselefanten aufgenommen. Das Camp bietet Besuchern die Möglichkeit, sie in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, sowie etwas über sie und ihre Führer (Mahouts) zu lernen. Kurze Elefantenritte sind erlaubt, doch hat das Wohl der Tiere Priorität. Nach einem Tag mit vielen spannenden Einblicken kehren wir am späten Nachmittag nach Kalaw zurück. F/M/- Fahrt: ca. 40 Min (einfach)

13. Tag: 2-Tägige Wanderung Zum Samkar-See (Tag 1)

Frühmorgens fahren wir nach Naungtayah, wo unsere Wanderung durch das Gebiet des Pa-O-Volkes beginnt. Etwa 2,5 Std. lang wandern wir leicht bergauf durch wunderschöne Landschaft. In mehreren Dörfern machen wir Halt und lernen die Lebensweise und besondere Kultur der Pa-O kennen. Im Dorf Klarpu erwarten uns Einheimische zu einem lokaltypischen Mittagessen. Frisch gestärkt wandern wir etwa drei weitere Stunde vorbei an Gemüse- und terrassierten Reisfeldern sowie Obst- und Teeplantagen zum Dorf Hsaungkhar, das versteckt zwischen Hügeln gelegen ist. Abendessen und Übernachtung im Homestay im Dorf. F/M/A Fahrt: 1,5 Std., Wanderung: 14 km, ca. 5,5 Std. 1 Übernachtung im Homestay (einfach)

14. Tag: 2-Tägige Wanderung Zum Samkar-See (Tag 2)

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Wanderung fort. Meist bergab und durch entlegene Wälder führt der Weg etwa 2,5 Std. lang zum großen Pa-O-Dorf Narmoon. Von der kleinen Pagode aus können Sie einen tollen Blick auf die umliegende Landschaft genießen. Nach weiteren 2,5 Std. erreichen wir die Tharkhaung-Pagode am Westufer des Samkar-Sees, dem südlichsten Teil des Inle-Sees. Die Gegend ist vom Tourismus noch weitgehend unberührt und herrlich ruhig. Wir stärken uns beim Mittagessen in einem lokalen Restaurant und setzen per Boot über nach Samkar. Am Nachmittag bleibt genug Zeit, um die alten Klöster zu erkunden, einen Spaziergang

-
- zwischen den Steinhäusern des Dorfes zu machen oder sich unter die Einheimischen Pa-O zu mischen. F/M/A Wanderung: 12 km, ca. 5 Std. 2 Übernachtungen in der Little Lodge Samkar
- 15. Tag: Heiße Quellen, Wasserfälle Und Höhlen** Per Boot fahren wir nach Phayartaung, ein kleines, sehr ländliches Markt- und Fischerdorf, das den meistbesuchten 5-Tage-Markt der Region besitzt. In der Klosterschule des Dorfes lernen viele Kinder aus der Umgebung. Wir erkunden das Dorf, unternehmen einen Spaziergang zu den heißen Quellen, Wasserfällen und verwunschenen Höhlen im Umland. Unterwegs treffen wir Dorfbewohner verschiedenster Volksgruppen, die alle ihre eigene Kultur und Tradition haben. Am späten Nachmittag bringt uns unser Boot zurück nach Samkar. F/M/A
- 16.tag: Faszination Inle-See - Bootsfahrt** Nach dem Frühstück fahren wir zum nördlichen, bekannteren Teil, des Inle-Sees. Unterwegs schauen wir den Töpfern im Dorf Kyauktaing über die Schulter und sehen im Dorf Kyainkhan, wie Mönchsroben aus Tausenden von Lotusstengeln hergestellt werden. Die Perspektive vom Wasser ist die beste Möglichkeit, das Leben am See zu erkunden. Darum werden wir den Nachmittag auf dem Inle-See verbringen, der inmitten der Shan-Berge liegt und 25 km lang ist. Vom Boot aus können wir uns in die Lebensweise der am oder auf dem See lebenden Bevölkerung einfühlen und u.a. die sog. „Einbeinruderer“ beobachten. Die Fischer benutzen diese Technik, um die Hände für die Netze frei zu haben. Am Nachmittag fahren wir mit einem kleinen Holzboot durch die schwimmenden Gärten. Die schwimmenden Beete werden im seichten Wasser, das meist nur etwa 3 Meter tief ist, festgemacht und tragen reichlich Früchte, die mehrmals jährlich geerntet werden können. F/M/- Bootsfahrt: ca. 4 Std. 3 Übernachtungen im Paradise Hotel (Nyaung Shwe)
- 17. Tag: Zur Freien Verfügung Am Inle-See** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung am Inle See. Ihr Hotel ist zentral im Örtchen Nyaung Shwe gelegen. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar. Auch der Markt lohnt einen Besuch und ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. F/M/-
- 18. Tag: Tempel Von Kekku Und Weinprobe** Früh morgens beginnen wir unsere Fahrt über die Bergstadt Taunggyi nach Kekku. Dort, im tiefsten Pa-O-Territorium, rund 42 km südlich von Taunggyi, liegen auf einer Fläche von nur etwa einem km mehr als 2.000 Stupas in dichten Reihen gedrängt. Im Kekku-Gebiet liegen überall Dörfer der Pa-oh verstreut, insbesondere entlang der Hauptstraße von Norden nach Süden, so dass wir einen guten Einblick in das Leben dieser ethnischen Gruppe bekommen. Auf dem Rückweg besuchen wir das Weingut Aythaya etwas unterhalb von Taunggyi. Cabernet Sauvignon, Shiraz, Sauvignon Blanc und Chenin Blanc gedeihen hier seit wenigen Jahren unter der Aufsicht deutscher Experten. Abendessen mit Weinprobe im Weingut Aythaya. F/-/A
-

19. Tag: Zurück Nach Yangon

Busfahrt: ca. 3 Std. (einfach)
Transfer nach Heho und kurzer Flug nach Yangon.
Noch einmal hat heute jeder für sich Zeit, die Hauptstadt Birmas zu erkunden oder shoppen zu gehen. Abends genießen wir die Atmosphäre der Stadt bei einem gemeinsamen burmesischen Abschiedsessen. Wer möchte kann auch zum Abschied abends noch einmal die besondere Atmosphäre der Shwedagon Pagode genießen. F/-/A
Flug: 45 min 1 Übernachtung im Best Western Chinatown

20. + 21. Tag: Heimreise Und Ankunft In Frankfurt

Vormittag zur freien Verfügung. Fahren Sie mit dem Pendlerzug durch ländliche Stadtteile, besuchen Sie die über 2.000 Jahre alte Sule Pagode oder unternehmen Sie eine Fahrt über den Yangon Fluss und Rikschatour am anderen Ufer. Am Nachmittag verabschieden wir uns von Myanmar und steigen abends ins Flugzeug nach Hause. Am nächsten Vormittag landen Sie wieder in Frankfurt. F/-/

Termin

~~26.01.2019~~ — ~~14.02.2019~~

~~Vorschau~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

auf Anfrage

Leistungen

- Linienflug Frankfurt-Yangon-Frankfurt in Economy Class
- Inlandsflüge: Yangon-Mandalay, Heho-Yangon
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Flussschiffahrt Mandalay-Bagan
- Insg. 18 Übernachtungen (7x mit Pool): 17x DZ, Du/WC, 1x Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 18x Frühstück, 9x Mittag-, 7x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: Stadtführungen in Yangon, Mandalay und Bagan, 2 Radtouren, 3 Wanderungen, Bootstouren auf dem Samkar- und Inle-See, Pferdekutschfahrt in Bagan, Elefantenprojekt, Weingut, Marionettentheater, Tempelbesichtigungen, Handwerksbetriebe, Eintritte laut Detailprogramm.
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial

Keine Leistungen

- Visum Myanmar (zzt. 50 US\$)
- An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Reiseschutz

Zusatzinfos

-
- Er hält die Fäden fest in der Hand - lassen Sie sich von einem Puppenspieler in seine Kunst entführen. Weitere spannende Gespräche gibt's mit passionierten Holzschnitzern und Seidenwebern. Danach schippern Sie auf dem Inle-See durch die berühmten schwimmenden Gärten.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

75 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

